Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . . . **Nr. 222**
Redaktion des Leipziger Tageblattes . . . . . „ 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) . „ 1173
Alfred Hahn vorm. **Otto Klemms** Sortiment, Filiale: Universitätsstraße 3: Nr. 4040.
Louis Lösche, Filialen des Leipziger Tageblattes: Katharinenstraße 14: Nr. 2935. Königsplatz 7: Nr. 7505.

Der Verkehrs-Verein Leipzig, Städtisches Kaufhaus, erteilt unentgeltlich Auskunft über Leipzigs Verkehrs- und Aufenthalts-Verhältnisse, Gasthöfe, Wohnungen, Kunst- und Bildungsanstalten, Vergnügungen und Reisegelegenheiten.
Auskunftsstelle der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen in Leipzig (Grimmaische Straße 2, Telephon Nr. 3972), und die **Auskunftsstelle der Königl. Preuß. Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77), Kreditanstalt, part. (im Laden), Telephon 3952), beide geöffnet an Wochent. v. 8 Uhr vorm. ununterbrochen bis 6 Uhr nachm., Sonn- und Festtags 10½—12 Uhr vorm., geben unentgeltlich Auskunft a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc.; b. im Güterverkehr über allgem. Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartierungen rc.
Fundbureau der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen (Linien Leipzig-Hof, Leipzig-Chemnitz und Leipzig-Meuselwitz), Bayer. Platz 2, part. (Bayer. Bahnh., Ausgangsseite, 1. Geb.) in der königl. Bahnhofsinspektion.
Auskunftsstelle für Seeschiffahrts- und Reise-Verkehr. Reliefkarte der Hamb. Reederei: R. Jaeger, Augustusplatz 2. Unentgeltl. Auskunftserteilung: Wochent. 9-12 u. 3-6 Uhr.
Hauptmeldeamt des Bezirks-Kommandos Leipzig, Nicolaikirchhof 2, I. Stock, Zimmer 1. Meldest.: Wochent. 9—1, Sonntags 11—12. An den hohen Festtagen, sow. an d. Geburtstagen d. Kaisers u. Königs bleibt das Hauptmeldeamt geschl.
Städtisches Leihhaus, Nordstraße 2. Expeditionszeit: an jedem Werktage von früh 8 Uhr ununterbrochen bis nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfandversatz und teilweise Versatzerneuerung (sogenannte Herausnahme) gegenüber dem neuen Börsengebäude, für Einlösung und Versatzerneuerung (sogenannte Verlängerung) von der Nordstraße.
Friedhofs-Expedition und Kasse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. Et. rechts (Eing. Rittersstraße 28), Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Konzessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffn. Wochent. v. 9—½1 u. 3—5 Uhr. Sonn- und Feiert., jedoch nur für dringliche Fälle, v. 11—12 Uhr.
Schlußzeit für den Besuch des Neuen Johannis-Friedhofes 4 Uhr, des Süd- und Nordfriedhofes 4 Uhr.
Die Städtische Desinfektions-Anstalt, Gustav Adolph-Str. Nr. 2, übernimmt die Desinfektion von Pferde- und Kinderhaaren, Schweinsborsten und Schweinswolle gemäß der vom Bundesrate am 28. Jan. 1899 erlassenen Verordnung.
Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichen-Auskunftsstelle, Brühl 2 (Tuchh.), I. Exped. Wochent. 9-12, 3-6. Fernsp. 692.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh v. 9—1 u. (mit Ausn. d. Sonnabends) Nachm. v. 3—5. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh v. 9—1 u. Nachm. v. 3—6. Die Bücherausgabe u. -Annahme erfolgt täglich früh v. 11—2 u. (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachm. v. 3—5 Uhr.
Stadtbibliothek, Universitätsstraße 16 (Staufhaus). Der Lesesaal ist geöffnet täglich 10—1 Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 3—6 Uhr, Mittwochs und Sonnabends 4—8 Uhr. Bücherausgabe Mittwochs und Sonnabends 4—7 Uhr, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B, 1): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr.
Volksbibliothek II. (Schillerstr. 9, p.) 7¼-9¼ U. A.
Volksbibliothek VII. (Wurzn. Str. 51, p.) 7-9 U. A.
Pädagogische Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung), Kramerstraße 4, I., geöffn. Mittwochs und Sonnabends v. 2½ bis 4½ Uhr. Lesehalle v. 2½—8 Uhr geöffnet.
Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch v. ½9 Uhr Abends an im Rathaus zu L.-Eutritzsch.
„Volksbureau", Auskunftsstelle f. Arbeiterversicherungs-Angelegenheiten, Leipzig-Neuschönefeld, Gustav Harkortstr. jetzige Jonasstraße 4, I. Geschäftszeit 1—3, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr.
Städtisches Museum der bildenden Künste und **Leipziger Kunstverein** (am Augustusplatz), geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 ℳ, Dienstags, Donnerstag, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.
Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- u. Feiert. v. 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10—3 U. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei.
Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum, geöffn. an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½ bis 1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.
Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme d. Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstraße, Albertinum, Erdgeschoß rechts.
Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffn. Sonntags u. Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder 10 Pfg.
Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im „Tivoli", Zeitzer Straße 32. Geöffn. alle Wochentage von 8—1 und 3—6 Uhr.
Histor. Museum d. Völkerschlacht u. Zt. Napoleons I. (11 000 Nummern.) Im Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Täglich von früh geöffnet.
Monarchenhügel bei Meusdorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder von 1813. Interessante Sammlung von Erinnerungen an die Völkerschlacht.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachm. v. 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspektor.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Einnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Bei Berkow: Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Markgrafenstr. im Dobelschen Hause, neben der Deutschen Bank. Geöffnet Wochentags 9—7, Abends elektrische Beleuchtung. Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr.
Gemälde-Ausstellung Mittenzwei-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufg. Ritterstr. 1/3, I., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags v. Vorm. 11—3 Uhr Nachm. geöffnet.
Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Maschinenmarkt. Deutsches Buchgewerbemuseum, wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—2 Uhr und Abends von 7—10 Uhr, sowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pfg. beim Hausmeister.
Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der Filiale d. Sächs. Bank zu Dresden, hier, Neumarkt 33 (Ecke Schillerstraße).
Geschäftsstelle des **Deutschen Patrioten-Bundes** zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig,** Blücherstraße 11. Zahlstelle und Entwerfen von Mitgliedskartenheften.
Dauernde Gewerbeausstellung. Tgl. geöff., ca. 400 Ausst. Eintr. 10 ₰.
China-Ausstellung, in den Räumen der Dauernden Gewerbeausstellung. Eintritt einschl. Gewerbe-Ausstellung 50 ₰.
Panorama Meissenburg, geöffn. von früh 8 bis 9 Uhr abends.
Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, täglich geöffnet.
Zoologisches Museum. Geöffnet jeden Mittwoch, außer Buß- und Feiertags, von 2—4 Uhr unentgeltlich.
Schillerhaus in Gohlis, Menckestr. 42, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger), Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

Pumpen- & Gebläsewerk C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.
Kreiskolbenpumpen und Hochdruckgebläse.

Otto Marr, Ingenieurbureau, **Leipzig, Langestr. 28.**
Beeid. Sachverst. f. **Dampf- u. Gaskraft- wie Heizungsanlagen.**

Dampfrohr-Umhüllung
R. Stumpf, **Leipzig-Plagwitz, Nonneustrasse 4.**
Fernsprecher 2725.

Prima **Treibriemen** aller Art. Teleph. 1389.
Wechsler & Rossnack, Gerberstr. 19/27.

Photographische Artikel
Detail-Verkauf I. Etage. — Kein Laden.
Preisheft gratis. Chr. Harbers, Markt 6.

Treibriemenfabrik mit Kraftbetrieb.
Tel. 1585. J. F. Fuchs, Glockenstr. 11.

Neue Metall-Gasschläuche
für **Lampen, Kocher** etc.; geruchlos und feuerfest.
Vertretung u. Lager: **Hans von Stern,** Nürnberger Str. 9.

Stahl aller Art
Original Dannemora-Werkzeugstahl, Marke EDS
Stahlbleche — Stahldrähte — Bandstahle
Englische und Deutsche Stahle
Comprimirte blanke Stahlwellen.
Eduard Dünkelberg, Georgi-Ring No. 19.
Lagerbestände ca. 1 100 000 Kilo.

Neues Theater.

Donnerstag, den 22. Januar 1903.
Anfang 7 Uhr.
(22. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot.)
Zu Lessings Geburtstag.
Neu einstudiert:
Minna von Barnhelm, oder: **Das Soldatenglück.**
Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Regie: Regisseur Brunete.
Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Bollner.
Minna von Barnhelm	Frl. Malewska.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Herr Hepke.
Franziska, ihr Kammermädchen	Frl. Jurberg.
Just, Bedienter des Majors	Herr Temple.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Brunete.
Der Wirt	Herr Huth.
Eine Dame in Trauer	Frl. Schippang.
Riccaut de la Marlinière	Herr Stiehl.
Ein Feldjäger	Herr Schumm.
Erster / Zweiter Diener	Herr Bürgenthaler. / Herr Schmiedecke.

Die Scene spielt im Gasthause einer großen Stadt.
Pause nach dem 2. Akt.
Schauspiel-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tageskasse von 10 bis 3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tageskasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Freitag, den 23. Januar: (23. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie weiß): Zum 1. Male: **Die Beichte.** Opernmysterium in 1 Akt. Musik von Ferd. Hummel. Hierauf: Zum 1. Male: **Das war ich!** Operndylle in 1 Akt. Musik von Leo Blech. Zum Schluß: **Siciliamische Bauernehre. Cavalleria Rusticana.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 22. Januar 1903.
Anfang ½8 Uhr.
Zum ersten Male wiederholt:
Die Hexe von Boissy.
Komische Oper in 3 Akten. Text von Carl Costa.
Musik von Jos. Aug. von Zatzg.
Regie: Regisseur Proft. — Direktion: Kapellmeister Findeisen.
Personen:

Florence de Valaincourt	Frl. Kießling.
Melanie de la Cocadière	Fr. Siegmann-Wolff.
Amelie d'Ajur	Frl. Wengefeld.
Marquis von Croquerfeblanc, Edelmann aus der Gascogne und Pagengouverneur	Herr Franz Groß.
Favorit, Mauricio, Renaud, Eugene, Gilbert, Henry — Pagen	Frl. Linde. / Frl. Rudolf. / Frl. Pohle. / Frl. Reinhold. / Frl. Weickert. / Frl. Human.
Herzog Arthur Bric a Brac	Herr Heine.
Chevalier von Zatzag, Kammerherr	Herr Greiner.
Grivolle, ein alter Soldat	Herr Proft.
Flageolet, ein junger Bauer	Herr Stammeleß.
Pierre, Wirt der Waldschenke	Herr Schröder.
Suzon, seine Schwester	Frl. Kühnert.
Ein Kurier	Herr Keller.
Ein Offizier	Herr Renner.
Niclas	Herr Kotisch.

Hofleute, Pagen, Hellebardiere, Wachen, Diener, Landleute. Musikbande.
Die Handlung spielt in der Provence im 17. Jahrhundert.
Vorkommende Tänze arrangiert vom Hofballetmeister J. Golinelli.
Im 2. Akt: Zigeunertanz, aufgeführt von Frl. Zimler, Frl. Schäffer, Frl. Buchmann, Herrn Golinelli und den Damen des Corps de Ballet.
Im 3. Akt: Fest-Gavotte, getanzt von Frl. Zimler, Frl. Schäffer und den Damen des Corps de Ballet.
Pause nach jedem Akt.
Krank: Herr Haas.
Preise der Plätze.
Parterre, ungeteilt, 1 ℳ 25 ₰. Parkett 3 ℳ — ₰. Proscenium-Loge: (Platz) 3 ℳ — ₰. Kleine Proscenium-Logen, 4 Lage 12 ℳ. Parterre-Logen: Logensitz 3 ℳ — ₰. Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ — ₰, ungeteilt 2 ℳ — ₰. I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 3 ℳ — ₰. II. Reihe 2 ℳ 50 ₰. I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 50 ₰. I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰. II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 50 ₰. III. Rang, Mittelplatz 60 ₰. Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Spielplan. Freitag, den 23. Januar: **Kaltwasser.** Anfang ½8 Uhr. **Die Direktion.**

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienstr. 19.
Nachdruck verboten. Nachdruck verboten.
Donnerstag, den 22. Januar 1903.
Zur Vorfeier von Lessings Geburtstag.
Vorstellung zu halben Preisen.
Emilia Galotti.
Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.
Regie: Oberregisseur Eggeling.
Personen:

Emilia Galotti	Elisabeth Kirch.
Odoardo / Claudia — Galotti, Eltern der Emilia	Jens Hofmann. / Katharina Winkler.
Hettore Gonzaga, Prinz v. Guastalla	Max Brückner.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Ernst Bornstedt.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Georg Wittmann.
Conti, Maler	Kurt Boettcher.
Graf Appiani	Julius Greenberg.
Gräfin Orsina	Elisabeth Robert.
Angelo	Robert Forsch.
Pirro	Albert Witt.
Battista	Hans Rößler.
Kammerdiener des Prinzen	Hans Bredow.

Nach dem 2. Akt findet eine Pause von 10 Minuten statt.
Beurlaubt: Arthur von Gerwig.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Freitag, den 23. Januar: **„Jugend".** Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.
Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilletts bei **F. A. Coppius,** Cigarren-Imp., Petersstraße 15.
Vorverkaufs-Gebühr wird nicht erhoben.
Bestellte Billetts müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.
Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.
Abonnements können zu jeder Zeit entnommen werden.
Halbe Preise der Plätze.

Parterre	0.95 ℳ	I. Rang Balkon-Loge	2.— ℳ
II. Parquet	1.— „	I. „ Proscenium-Loge	2.25 „
I. „	1.25 „	Parquet Proscenium-Loge	2.25 „
Parquet-Loge	1.25 „	II. Rang Proscenium-Loge	0.75 „
Parquet Fauteuil	1.50 „	II. „ Balkon-Loge	0.95 „
I. Rang	1.25 „	Amphitheater I. u. II. Reihe	0.95 „
I. „ Seitenbalkon	1.25 „	„ III. u. IV. „	0.50 „
I. „ Mittelbalkon	1.50 „	Stehplatz im II. Rang	0.25 „
I. „ Fauteuil	1.75 „		

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 22. Januar, abends 8 Uhr:
Das Mauerblümchen.
Lustspiel in 4 Akten von Blumenthal und Kadelburg.
Morgen: **Ein ehrlicher Makler,** Volksstück von Treptow.

Hôtel Stadt Nürnberg.
Alberttheater.

Am 22., 23., 26., 27., 28. und 29. Januar
Gastspiele des
Tegernseer Bauerntheaters.
Heute Donnerstag:
Almenrausch u. Edelweiss.
Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in fünf Bildern. Für das Tegernseer Bauerntheater dramatisiert von R. Manz.
Eigene stimmungsvolle Dekorationen.
Berühmtes Tegernseer Zither-Quartett.
Anfang 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.
Preise der Plätze:
Loge 3 ℳ, Parquet 2 ℳ und 1.50, Parterre 1 ℳ, Stehplatz 50 ₰.
Vorverkauf bei Herrn **R. Fickelscherer,** Cigarrenimport, Markt 6, und im Theaterbureau.
Morgen Freitag:
Die schöne Millibäuerin von Tegernsee.
Montag, 26.: **Der Mutterhof.**
Dienstag, 27.: **Die Zwickermarie.**
Mittwoch, 28.: **Die Amerikanerin.**
Donnerstag, 29.: **Der Geigenmacher von Mittenwald.**

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 25. Januar, Abends 7½ Uhr:
Lieder- und Declamations-Abend von
Emil Pinks.
Am Klavier: Alfred Reisenauer.
Schubert: Die schöne Müllerin.
Karten zu 3, 2 u. 1 Mk. b. C. A. Klemm (9—1, 3—7) u. Fr. Jost.

Alberthalle.
Montag, den 26. Januar, Abends pünktlich 7½ Uhr
Neue
Abonnement-Concerte.
Siebentes Concert.
Meininger Hofkapelle.
Leitung: Fritz Steinbach. Solist: Eugène Ysaye (Violine).
Programm: Wagner, Faust-Ouverture. **Mendelssohn,** Violin-Concert. **Strauss,** Don Juan. **Vieuxtemps,** Concert Edur (II. und III. Satz). **Brahms,** Symphonie No. 2 Ddur.
Sperrsitze zu **3, 3½, 2** u. **1½** ℳ, Gal.-Stehpl. à 1 ℳ b. **C. A. Klemm** (9—1, 3—7).

Festsaal Centraltheater, Gottschedstr.
Montag, den 26. d. M., Abends 8 Uhr
Populäres Symphonie-Concert
des Winderstein-Orchesters.
Leitung: Hans Winderstein.
Eintrittspreis 75 Pfg., für Abonnenten der Philh. C. 50 Pfg.

Lyceum für Damen:
Freitag, den 23., Nachmittag 4½ Uhr im Saale der städtischen Berufsschulen für Frauen
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Lamprecht:
Von der Einheitsbewegung zur Weltpolitik.
Billets à 6 ℳ — für einen Vortrag 1 ℳ 50 ₰ sind in der Kunst- und Buchhandlung **Pernitzsch,** Gottschedstraße, zu entnehmen.

Vierzehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 22. Januar 1903.
ERSTER TEIL.
Episode aus dem Leben eines Künstlers. Phantastische Symphonie von **Hector Berlioz.**
ZWEITER TEIL.
Scene und Arie („Du kennst den Verräther") aus „Don Juan" von **W. A. Mozart,** gesungen von Fräulein **Emmy Destinn,** kgl. Hofopernsängerin aus **Berlin.**
Variationen über ein Rococco-Thema für Violoncell mit Orchesterbegleitung von **P. Tschaikowsky,** vorgetragen von Herrn Professor **Julius Klengel.**
Balladen mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Destinn.**
a) Erlkönig von **F. Schubert.**
b) Loreley von **F. Liszt.**
Ouverture zu „Oberon" von **C. M. v. Weber.**
Concertflügel von **Julius Blüthner.**
Einlass 6½ Uhr. Anfang d. Concertes 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.
Nächstes, 15. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 29. Januar 1903.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß folgende Herren den Grubenvorstand der **Gewerkschaft St. Christoph zu Breitenbrunn** bilden
1) **Freiherr Hans von Morsey-Picard** zu **Cassel,** Vorstands-Vorsitzender.
2) **Großkaufmann Fritz Hackländer** zu **Cassel,** stellvertr. Vorsitzender,
3) **Bürgermeister a. D. Otto Packenius** zu **Ehrenbreitstein.**
Cassel, den 19. Januar 1903.
Freiherr von Morsey-Picard.

Auktion.
Bäckerei-Inventar und -Vorräthe, Teigtheilmaschine, Fahrrad, Regulator rc., heute Donnerstag, 10 Uhr, Flora, Windmühlenstraße.

Wollwaaren-Auktion
heute Donnerstag, Nachmittag 3 Uhr, Leipzig, Versteigerungshaus Centralstraße 5 gr. Post, Normal- u. Barchentunterhosen, Hosen, Strümpfe, Socken, bunte Bettzeuge, Damaste, Handtücher rc.
Eduard Albrecht, Auktionator u. Taxator.

Für Händler, Wirthe, Familien!
Aepfel-Auktion.
Heute früh von 11 Uhr ab kommt wegen verspäteter Lieferung nochmals ein größerer Posten **amerikanische**
frische Aepfel kistenweise zur Versteigerung bei
Spediteur Oscar Püschel, Berliner Str. 7.
H. Müller, Akt., i. Fa. **Pohle,** Nordstr. 11.

Wein-Auktion.
Freitag, den 23., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Wintergartenstr. 8/10** bei Spediteur **Ehrhardt Schneider**
80 Fl. **Rothwein,**
120 „ **Weißwein,**
25 „ **Vorwein,**
50 „ **Cognac u. H. Rum,**
3000 **Cigarren.**
C. A. Schlegel, Auktionator u. Taxator.

Auction.
Freitag, den 23. dies., früh 10 Uhr sollen **Windmühlenstr. 14** in der **Flora** versch. geb. **Möbel,** als: **Schreib- u. Kleiderspeis., Verticow, Vorsaal-, Kleider- und Küchenschrank, Tische, Stühle und Spiegel, Bettstelle m. Matratze, Waschtische, Plüschsottomane, gebr. Federbetten,** sowie eine **Geige** mit Kasten versteigert werden.
A. Meuche, Auct. u. Taxator.

Dr. med. J. Schwarzkopf,
an der deutschen Abtheilung der Universität zu **Prag** approbirt, ist für **Geschlechts-, Haut-, Frauen-, Nieren- und Blasenleiden rc.** zu sprechen: **9—2 und 4—8, Windmühlenstr. 18, I.**

Geschlechtsleiden
jed. Art, auch Harn-, Haut- u. Nervenkrankh., **veraltete Schwächezustände rc.** werden **gründl. u. streng individuell** beh. Leipzig, **Kurprinzstr. 5.** Spr. 9—2 u. 4—8.

Deutsche Celluloid-Fabrik,
Leipzig.
Bei der am 14. Januar 1903 gemäß § 2 der Anleihebedingungen stattgefundenen Ausloosung unserer 4½ % Partial-Obligationen sind die folgenden Nummern gezogen worden:
Lit. A Nr. 30 43 56 97 100 121 127
Lit. B Nr. 142 144 151 201 211 237 275 304 360 324 353 370 375 384 445 447 454 477 499 521 559 577 615 623 666 667 669 673 716 726
Lit. C Nr. 750 762 772 782 784 804 834 854 881 896 973 993 1021 1040 1052 1074 1089 1101 1110 1148 1157 1171 1184 1219
Lit. D Nr. 1228 1285 1303 1354 1363 1365 1368 1377,
welche **vom 1. April 1903** an zur Einlösung gelangen.
Von den im Jahre 1902 ausgeloosten Obligationen ist Lit. B Nr. 528 noch nicht zur Zahlung vorgelegt worden.
Die Einlösung der gezogenen Partial-Obligationen erfolgt gegen Rückgabe der Stücke und der dazu gehörigen Zinsscheine und Zinsleisten
bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**
in **Leipzig,**
bei der **Rheinischen Creditbank** in **Mannheim**
und an der **Kasse unserer Gesellschaft.**
Die Verzinsung der gezogenen Partial-Obligationen hört mit ihren Fälligkeitsterminen auf.
Leipzig, den 20. Januar 1903.
Der Aufsichtsrath. A. de Llagre. **Der Vorstand.** E. Bieler. W. Remmert.

Inkasso auf Russland
übernimmt **Martin Bürgel, G. m. b. H., Berlin C., Leipzigerstrasse 111.** Gute Erfolge nachweisbar.

Wichtig für Magenleidende!
Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die heilsamen, altberühmten
Brady'schen Mariazeller Magentropfen.
Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben!
Preis einer Flasche inst. Gebrauchsanweisung **80 Pfg.** — Doppelflasche **Mk. 1.40.**
Zu Apotheken erhältlich.
Wo nicht erhältlich, in den Leipziger Hauptdepôts:
Engel-Apotheke, Hof-Apotheke zum weißen Adler.
Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schwanapotheke" und Unterschrift Brady auf weisen.
Schwanapotheke: Gust. Kunstmann, Brandt, Zimmer, Wunde, Gunderlich, Brömel, Engler, Nachfolger, Zimmer & Frik, Max Jahn, Mitgeteilt Fürst.

Sichere Hülfe gegen **Dickstein, Fettleibigkeit**
liefert der **Wendelsteiner Entfettungsthee** à 1.75 ℳ.
Zu haben in Apotheken, Drogerien rc. Niederlage: **Berndt & Co.**